

Sport verbindet Menschen

Integration Tischtennisspieler des Post SV Augsburg begegneten Flüchtlingen und Asylbewerbern im Café Tür an Tür. Der BLSV-Partner Lechwerke (LEW) ermöglichte diese Aktion im Rahmen des Post-SV-Projekts „Wir fördern Talente!“.



So etwas hatte es im Café Tür an Tür bisher noch nicht gegeben. Statt des normalen Café- und Restaurantbetriebes waren drei normale Holztische, an denen sonst gegessen und getrunken wird, in der Mitte des Raumes zusammengeschoben. Eine Reihe Toilettenpapier-Rollen diente als Netzersatz und los ging es. Über zwei Stunden hinweg wurde leidenschaftlich intensiv der kleine Ball hin und her gespielt. Weitere „Duellen“ gab es an einem einzelnen Kaffeehaustisch. Die „Profis“ vom Post SV hatten zudem noch einen kleinen Original-Tischtennistisch dabei, an dem auch durchgehend gespielt wurde. Die kleinen Kinder waren besonders angetan von dem Mini-Tischtennistisch, der auf den Boden gestellt wurde und um den sie mit Schläger und Ball in der Hand voller Begeisterung herumrutschten.

Die anfängliche Scheu der Besucher des Cafés war schnell verschwunden. Mit großem Engagement waren alle Beteiligten bei der Sache. Und wenn die Englisch- oder Französischkenntnisse bei den „Postlern“ nicht ausreichten, um die Tipps zur richtigen Schlägerhaltung oder Schlagtechnik verständlich zu machen, so übersetzten ganz spontan die Besucher des Cafés in die jeweilige Landessprache. So kam es mit Hilfe des Sports zu intensiven Begegnungen zwischen den deutschen Sportlern auf der einen Seite und den in unser Land gekommenen Menschen aus dem Irak, aus Syrien, aus Afrika und vielen anderen Gebieten unserer Erde. Alles in allem war es für alle Beteiligte eine wunderbare Erfahrung.

Die Tischtennistische am Vogeltor hatte für die Aktion einige Tischtennisschläger spendiert. Darüber freuten sich Mark Altmeyer

und Thomas Körner-Wilsdorf vom Café Tür an Tür ganz besonders. Sie können sich auch gut eine Wiederholung der Aktion vorstellen. Möglicherweise kommen die ehrenamtlichen Helfer des Cafés mit ihren Schützlingen bei Gelegenheit auch mal zum Post SV in dessen Trainingshalle. Oliver Gamm und Nikola Tesch als Trainer haben jedenfalls eine Einladung ins Jugendtraining ausgesprochen.

Das Café Tür an Tür ist ein offener Treffpunkt im „Zentrum für interkulturelle Beratung“ in Augsburg. Es hat für alle alten und neuen Augsburger täglich geöffnet. Ehrenamtliche arbeiten hinter der Theke. Alle Speisen und Getränke werden gegen eine Spende abgegeben. Im Café finden viele originelle Veranstaltungen statt, wobei das Tischtennis-Event einen besonderen und sehr witzigen Akzent setzte!

FOTO: LEW/HOCHGEMUTH